



# WEGWEISER

DAS INFO-MAGAZIN DER CDU KRONSHAGEN

DEZEMBER 2010

Frohe Weihnachten und  
ein gutes Neues Jahr 2011!



**KÜCHENATELIER KIEL**  
Schloßstraße 21  
Tel. 0431-51929975  
Fax 0431-51929976  
www.kuechenstudio21.com

**KÜCHENATELIER KRONSHAGEN**  
Suchsdorfer Weg 25  
Tel. 0431-583327  
Fax 0431-583373  
www.kuechenatelier-kronshagen.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest.

**Hier finden Sie ALNO Küchen zu unschlagbaren Preisen**



**ALNO**  
...die Welt der Küche

**Miele** **SIEMENS** **Bauknecht**

**wellmann** **impuls**



**FLIESEN-REISCHERT**  
Das Fach-Service-Team  
Wilmanns Weg 8, Kronshagen, Tel. (0431) 54 82 86  
www.fliesen-reichert.de

**Blumen Pfeiffer**  
Inh.: Edelgard Lau  
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011!  
Eichkoppelweg 27 - 24119 Kronshagen  
Tel. 0431 - 54 11 55 - Fax 0431 - 54 29 37

Unsere Inserenten wünschen all ihren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



**GERKE KRONSHAGEN**

**DACHDECKERMEISTERBETRIEB**  
**BEDACHUNG**  
**FASSADENBEKLEIDUNG**  
**ABDICHTUNG**  
**BAUKLEMPNEREI**

**Domänenweg 18 b**  
**24 119 Kronshagen**  
**T. 0431-58 28 27**  
**F. 0431-58 28 20**  
**www.gerke-kronshagen.de**  
**info@gerke-kronshagen.de**

**WEGWEISER**  
61. Ausgabe  
Dezember 2010

Zum Jahreswechsel 2010/2011 Seite 5  
Kommunalpolitik 2010 Seite 6  
Einladung zum Neujahrsempfang Seite 7  
Schüler Union gegründet Seite 9  
Rückblick 2010 Seite 10  
Veranstaltungshinweise Seite 11

e-mail: info@cdu-kronshagen.de  
Internet: www.cdu-kronshagen.de  
V.i.S.d.P.: Ortsvorsitzender Bernd Carstensen Kieler Straße 113 24119 Kronshagen  
Layout & Satz: Christian Grelck  
Redaktion: Christian Grelck Bernd Carstensen Daniel Kiewitz Thomas Kahle Andrea Linfoot  
Auflage: 6 000 Stück

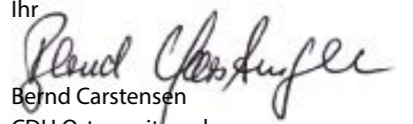
**INHALT**  
**IMPRESSUM**



Liebe Kronshagerinnen und Kronshager,

das Jahr 2010 ist wie im Fluge vorbeigegangen. Möglicherweise hat diese Empfindung mit meinem Alter zu tun oder wir leben tatsächlich von Jahr zu Jahr in einer immer schnelllebigeren Zeit. Die Ergebnisse von Kommunalpolitik erleben die Bürgerinnen und Bürger hautnah. Ob es die Entscheidungen zur Ortsgestaltung, dem Sport, den Schulen oder der frühkindlichen Betreuung sind. Für uns Kommunalpolitiker bedeutet dies, ständig mit den Kronshagerinnen und Kronshagenern im Gespräch zu sein, Grundlagen für die folgende politische Entscheidung zu erfragen bzw. später die Entscheidungen zu begründen. Dabei hilft uns sehr, dass in Kronshagen eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen, Parteien und Verbänden in ziemlich allen gesellschaftlichen Bereichen von der Kunst über den Sport, der Prävention bis zur Feuerwehr ehrenamtlich tätig sind. Die Gemeinde lebt von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit. Gerade dieses hohe und so erfolgreiche Engagement muss von der Kommunalpolitik noch stärker gewürdigt werden. Der Auftrag an die Politik muss sein, die Bedingungen für die Fortführung dieser erfolgreichen Arbeit weiterhin zu gewährleisten. Soll aber nicht darauf reduziert werden: „Her mit dem Geld!“ Bevor Kronshagener Kinder den ersten Gang in die Grundschule machen,

gilt es eine Schuleingangsuntersuchung zu überstehen, die von einem (amtlichen) Schularzt durchgeführt wird. Hier hat sich die Kreisverwaltung nicht mit Ruhm bekleckert. Plötzlich, ohne Vorankündigung bei den Schulen oder dem Schulträger (Gemeinde), wurden die Eltern der zu untersuchenden Kinder postalisch aufgefordert, zur Untersuchung im Kreisgebäude in Rendsburg zu erscheinen. Über Jahre wurden die Untersuchungen für Kronshagener Kinder im Bürgerhaus problemlos durchgeführt. Zwischenzeitlich hört man, dass die Untersuchung nicht nur aus Kostengründen zentralisiert wurde, sondern die Zentralisierung zur Qualitätsverbesserung der Schuleingangsuntersuchung beitragen wird. Ich frage mich, warum dann die angeblich schlechte Qualität nicht schon längst beanstandet wurde? Wir haben uns als CDU Kronshagen bei der Kreisverwaltung und den politischen Vertretern in Rendsburg für die Beibehaltung von (wenigen) dezentralen Untersuchungsstandorten eingesetzt. Ich wünsche Ihnen eine friedliche und besinnliche Weihnacht.

Ihr  
  
Bernd Carstensen  
CDU Ortsvorsitzender



# LANGNAU FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

**Kopperpähler Allee 70 24119 Kronshagen**  
**Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Kunststein und Naturstein**  
**Handel und Verlegung Ausstellung**

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden des Hauses  
 frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Öffnungszeiten:  
 Kopperpähler Allee 70 In Hause Fa. Lange, Holzkoppelweg 8-12  
 Montag - Donnerstag 7.00 - 17.00 Mo - Fr 10.00 - 18.00  
 Freitag 7.00 - 15.00 Samstag 10.00 - 14.00  
 So. Schautag 11.00 - 17.00

[www.Langnau-Fliesen.de](http://www.Langnau-Fliesen.de)  
[profiliese@t-online.de](mailto:profiliese@t-online.de)

**(0431) 54 86 60 Fax 54 99 42**

## Kurt Burmeister GmbH

Inh. Hansjürgen Reimer

### Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Brennwert
- Solar
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpähler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20  
 e-mail: Kurt.Burmeister@t-online.de · www.kurt-burmeister.de

*Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2011*



GRUSSWORT BÜRGERMEISTER UND BÜRGERVORSTEHERIN

## Zum Jahreswechsel 2010/2011

Liebe Kronshagenerinnen,  
 liebe Kronshagener,

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser des Wegweisers, möchten wir eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest wünschen und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011. Überall in Kronshagen leuchtet und funkelt es wieder in den Gärten und in den geschmückten Fenstern, dass es eine wahre Märchenpracht ist!

Kronshagener Kulturzeit KroKuZ

Die Gemeinde Kronshagen möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken bei KroKuZ, der »Kronshagener Kulturzeit«, einer Veranstaltung Anfang November, die uns zwei wunderbare Tage beschert hat. Die Initiatorinnen Dr. Silke Umlauff und Barbara Hagen-Bernhardt haben zusammen mit ihrem Team gezeigt, was an künstlerischen Begabungen in unserer Gemeinde schlummert und ans Tageslicht gefördert werden kann. Vom Instrumentalisten bis zum vollen Orchester, vom Solosänger bis zum großen Chorauftritt und vom Break Dance bis zum Bauchtanz oder den wunderbaren Sylphiden, die uns mit ihrer Grazie erfreuten.

Wir würden uns wünschen, dass eine solche Veranstaltung wieder stattfinden könnte und wir sind sicher, dass auch der Kulturausschuss wieder seinen finanziellen »Schutzschirm« über die nächste »Kulturzeit« ausbreiten würde!

#### Kanalsanierung

In der nächsten Zeit bis Ende Dezember kann es verstärkt zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Marode Kanalrohre werden in täglich wechselnden Baustellen im geschlossenen Verfahren instandgesetzt. Hierfür müssen Teile der Straße gesperrt werden. Die Baustellen werden voraussichtlich nicht länger als einen Tag dauern. Sollte es unerwartet zu Komplikationen kommen, so teilen sie dies bitte dem Bauamt telefonisch mit (5866-229 und 5866-236).

#### Winterdienst

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr darum bitten, die Schneeräu-



mung auf den Geh- und Radwegen ordnungsgemäß durchzuführen. Selbstverständlich können Sie auch wieder kostenlos Streusand aus den Streusandkästen und Sandkästen der öffentlichen Spielplätze nutzen. Sie haben bitte Verständnis dafür, dass der gemeindliche Räumdienst darauf angewiesen ist, dass parkende Kraftfahrzeuge die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze nicht blockieren – ansonsten kann der Räumdienst den jeweiligen Straßenzug nicht ordnungsgemäß räumen.

#### Kindertagesstätten

Die Gemeinde konnte am 9. September 2010 den An- und Umbau ihrer Kindertagesstätte Fußsteigkoppel mit einer kleinen Feier offiziell einweihen. Die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte Fußsteigkoppel, Ursula Claußen, wurde am 14. Oktober 2010 in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat den An und Umbau unserer Kita aktiv begleitet und unser Dank für viele Jahre hervorragender Arbeit begleitet sie mit den besten Wünschen für die Zukunft. Die Leitung der Kita hat Sonja Krause übernommen, die wir herzlich willkommen heißen.

Die neue Kindertagesstätte Hühnerland hat am 11. Oktober 2010 ihren Betrieb aufgenommen. Sie wird in der Trägerschaft der AWO

Schleswig-Holstein gGmbH / Region Mittelholstein geführt. Wir haben die Kita am 13. November 2010 offiziell eingeweiht und mit einem Tag der Offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt. Es stehen zwei Krippegruppen und eine altersgemischte Gruppe zur Verfügung. Unser ganz besonderer Dank gilt Traute Roscher, der Vorsitzenden des AWO-Ortsvereins Kronshagen, die mit einem namhaften und hohen Geldbetrag aus Verbundenheit zur Gemeinde die Ausstattung der Einrichtung unterstützt hat. Ansprechpartnerin für die Kita Hühnerland ist die Kita-Leiterin Gaby Althoff. (Tel. 58 369 694).

#### Veranstaltungen

Am 24. Dezember wird es wieder eine gemeinsame weihnachtliche Feier mit anschließendem Essen geben für diejenigen, die an Weihnachten alleine sind, aber gerne mit anderen gemeinsam feiern möchten. Wir möchten darüber hinaus einladen zu unserem Neujahrsempfang am Mittwoch, 12. Januar 2011 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Kronshagen. Jedermann ist herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2011 vor allem Frieden, Gesundheit und das persönliche Glück zu realisieren.

Ihre

Susanne Dannenberg  
 Bürgervorsteherin

Uwe Meister  
 Bürgermeister

# Kronshagener Kommunalpolitik 2010

von Thomas Kahle  
Vorsitzender der CDU Fraktion Kronshagen

Liebe Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2010 hat uns ein Wechselbad der Gefühle beschert. Auf der einen Seite ist die Wirtschaft in Deutschland in einem Tempo und Ausmaß aus der Krise gekommen, den auch die kühnsten Optimisten noch vor wenigen Monaten nicht für möglich gehalten hätten. Das hat sich vor allem auf dem Arbeitsmarkt sehr positiv bemerkbar gemacht – eine Entwicklung, um die wir von den anderen europäischen Nachbarn beneidet werden.

Auf der anderen Seite beunruhigen uns fast täglich die Meldungen über drohende Überschuldungen und Staatsbankrotte wie in aktuell in Griechenland, in Irland, aber auch Spanien, Portugal und Italien haben massive Haushaltsprobleme, ebenso Großbritannien. Auch wir in Deutschland können auf allen Ebenen (Bund, Länder und Kommunen) nicht so weiterwirtschaften wie in den vergangenen Jahrzehnten, die Schuldenstände praktisch aller staatlichen Ebenen sind kaum noch beherrschbar. Während es bislang in der Wahrnehmung breiter Bevölkerungsschichten allenfalls um mathematische Zahlenspiele ging, wenn das Thema Staatsverschuldung diskutiert wurde, so zeigen die Beispiele Griechenland und Irland, wie schnell dieses Thema zu einer existenziellen Bedrohung werden kann. Da nützen dann auch Generalstreiks, Demonstrationen oder plakative Rückgabeaktionen von Sparpaketen nichts, um dieses Problem in den Griff zu bekommen.

Deutliche Einsparungen im Haushalt

Auch uns ins Kronshagen hat die Wirtschaftskrise getroffen: hinter uns liegen zwei Jahre mit zurückgehenden Einnahmen besonders bei der Einkommenssteuer, aber auch bei der Gewerbesteuer. Die Politik hat daraufhin zusammen mit dem Bürgermeister alle Ausgaben nochmals auf den Prüfstand gestellt und auf ihre Sinnhaftigkeit hin überprüft. In einigen Bereichen haben wir durchaus schmerzhaft Einschnitte gemacht, an den Bereichen Jugendbetreuung und Bildung wollten und konnten wir fraktionsübergreifend nicht sparen. Da auch

die pflichtigen Aufgaben der Gemeinde ständig gewachsen sind, sind die Möglichkeiten, zu größeren Haushaltsentlastungen auf der Ausgabenseite zu kommen, sehr begrenzt, wenn wir den »Kronshagener Standard«, der ja unsere Lebensqualität hier entscheidend ausmacht, nicht aufs Spiel setzen wollen. Dies gilt für das Bürgerhaus, die Sportstätten, die Kinder- und Jugendbetreuungsmöglichkeiten, die Schulen, die Volkshochschule, die Bücherei... hier ließen sich noch weitere Punkte aufzählen. Die Verbesserung der Radwege, der Bau von Buswartehäuschen, die Weiterentwicklung des Ortszentrums und die Sanierung des Kanalnetzes verschlingen ebenfalls erhebliche Mittel. Durch die Bundesmittel des Konjunkturprogrammes haben wir in Kronshagen in größerem Ausmaß in energetische Sanierungsmaßnahmen investieren können z.B. bei der Brüder-Grimm-Schule. Die daraus resultierenden Einsparungen bei der Heizenergie kommen sowohl der Umwelt als auch dem Gemeindehaushalt künftig zugute.

Investitionen: Kindertagesstätte Hühnerland

Trotz der angespannten Haushaltssituation konnten wir Anfang November die Eröffnung der Kindertagesstätte im Hühnerland und die Übergabe an den Träger AWO vornehmen, wenige Wochen zuvor konnte der Anbau an die Kindertagesstätte Fußsteigkoppel seiner Bestimmung übergeben werden. Wir sind guter Hoffnung, auch für das seit Jahren diskutierte Problem der Toilettenanlage am Kunstrasenfußballplatz nunmehr eine für alle Seiten tragbare Lösung zu finden.

Die Gespräche zwischen Sportverein und Gemeinde finden derzeit in konstruktiver Atmosphäre statt.

Alle diese genannten Maßnahmen haben Geld gekostet und werden auch in den nächsten Jahren den Haushalt der Gemeinde Kronshagen belasten. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise schlagen auf die kommunalen Haushalte erst mit einer gewissen Verzögerung durch. Dadurch erreichen wir in Kronshagen voraussichtlich erst im Jahre 2014 wieder die Steuereinnahmen des Vorkrisenjahres 2008. Die konjunkturelle Erholung führt immerhin dazu, dass wir aufgrund der November-Steuerschätzung mit einer Verbesserung der Steuereinnahmen von rund 200.000 Euro pro Jahr rechnen können – allerdings sind die Haushalte bis mindestens 2014 nach wie vor nicht ausgeglichen, sondern müssen durch Entnahmen aus der Rücklage gedeckt werden. Dieses Defizit hat in den letzten Jahren bei etwa 1.000.000 Euro gelegen und wird auch im Jahre 2011 in dieser Größenordnung liegen.

Entwicklung der Realsteuern

Deshalb komme ich auf meine Ausführungen aus dem vergangenen Jahr an dieser Stelle zurück: die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise werden für jedermann spürbar werden. Einsparungen immer nur »bei den Anderen« kann und wird es nicht geben. Bei den Haushaltsverbesserungsmaßnahmen haben wir uns fraktionsübergreifend darauf verständigt, auch angesichts der bereits vorhandenen Belastungen durch Abgaben und Gebührenerhöhungen (z.B. bei Kindertagesstätten, Bürgerhaus, Volkshochschule und dem Lehrschwimmbecken sowie der Erhöhung der Hundesteuer) bei der leider dennoch notwendigen Erhöhung der Realsteuern mit besonderem Augenmaß vorzugehen und die zusätzlichen Belastungen für alle möglichst erträglich zu halten. Dennoch wird nahezu jeder von Ih-

nen hier betroffen sein.

Wir haben uns darauf verständigt, die Grundsteuer A und B auf 330 Prozentpunkte, und die Gewerbesteuer auf 380 Prozentpunkte anzuheben. Dabei haben wir einerseits die o.g. Aspekte zu berücksichtigen gehabt, andererseits haben wir uns auch an den Hebesätzen des Umlandes orientiert und die Vorgaben des Landes zur Förderfähigkeit von Projekten, die an die Ausschöpfung der Steuerkraft gekoppelt ist, abzuwägen. Bei der Höhe des Gewerbesteuersatzes haben wir berücksichtigt, dass Personengesellschaften Ihre Gewerbesteuer noch in vollem Umfang von ihrer Einkommenssteuer absetzen können, es für diese also keine Zusatzbelastungen gibt. Diese Erhöhung auf den verschiedenen Feldern ist auch für uns Kommunalpolitiker kein Wohlfühlthema, das uns leicht von der Hand gegangen ist. Andererseits gebietet es die Verantwortung für eine solide, nachhaltige und generationengerechte Haushaltsführung, hier entsprechend zu handeln.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Wir müssen uns mehr denn je auf allen staatlichen Ebenen darüber verständigen, wie viel Staat wir uns gemeinsam noch leisten wollen und können. Alle staatlichen Leistungen müssen letzten Endes von

den Steuerzahlern bezahlt werden, wenn nicht von den heutigen, dann mit Zins und Zinseszins von den zukünftigen. Die Soziallasten, die die Kommunen zu tragen haben, steigen von Jahr zu Jahr um runde zwei Milliarden Euro. Das Gerede über Sozialabbau ist blanke Demagogie, da diese Ausgaben gesamtstaatlich ständig ansteigen. Ausgaben, die die Kommunale Ebene nicht verweigern kann, weil sie zu deren Zahlungen verpflichtet ist aufgrund der Gesetzgebung des Bundes und der Länder. Viele Kommunen im Land und im Bund sind bereits jetzt so verschuldet, dass sie keine eigene Finanzhoheit mehr besitzen, sondern zwangsverwaltet werden. Dieses müssen wir bei uns verhindern, solange es noch möglich ist. Deshalb brauchen wir neues Verhältnis der Bürger zum Staat. Wir brauchen weniger Einwohner, die in erster Linie die eigenen Ansprüche gegenüber dem Staat durchsetzen wollen, sondern mehr Bürger, die selber mit anpacken, um Probleme vor Ort zu lösen. Dafür ist mehr ehrenamtliches Engagement aller erforderlich. Und dies werden wir von Seiten der CDU mit allen Kräften unterstützen.

In diesem Sinne möchte ich den Organisatoren der Kronshagener Kulturzeit unseren großen Dank und Respekt aussprechen. Hier wurde ein wirklich beeindruckendes Programm von engagierten und moti-

vierten Veranstaltern und honorarfrei auftretenden Künstlerinnen und Künstlern in Kronshagen auf die Beine gestellt, ohne immer gleich nach öffentlichen Geldmitteln zu fragen. Auch den Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen möchte ich herzlich danken, der sich auch in diesem Jahr mit einer ganzen Reihe von öffentlichen Veranstaltungen um unserer Kronshagener Kulturleben verdient gemacht hat.

Konstruktives Miteinander in der Gemeindevertretung

Die Zusammenarbeit der politischen Fraktionen und unserem Bürgermeister Uwe Meister funktioniert in diesen durchaus schwierigen Zeiten sehr konstruktiv und vertrauensvoll.

Ich möchte Sie erneut herzlich darum bitten, die politisch Handelnden Kronshagens in diesen schwierigen Zeiten aktiv zu unterstützen vor allem durch Ihr Verständnis, dass es künftig noch weniger als in der Vergangenheit möglich sein wird, es jedem Recht zu machen und auch das politisch Wünschenswerte nicht alles sofort und gleichzeitig umgesetzt und finanziert werden kann.

Ich wünsche Ihnen im Namen der CDU-Fraktion Kronshagen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2011!

## EINLADUNG

Die Gemeinde Kronshagen lädt ein  
zum Neujahrsempfang

am Mittwoch, 12. Januar 2011 um 19.00 Uhr  
ins Bürgerhaus Kronshagen, Kopperpahler Allee 69

Im Rahmen der Veranstaltung werden verdiente  
Bürgerinnen und Bürger geehrt.

Musikalische Umrahmung durch den Chor  
Kronshagen unter der Leitung von Imre Sallay

Ende: 22.30 Uhr







„Strom – Gas – Wasser  
Fernwärme ...  
alles aus einer Hand“

**Energie -  
unser Element**

*Frisches Wind  
von uns*

**Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH**

Mo. u. Di. 8.00-16.30 Uhr      Telefon 04 31/586 72-0  
Mi. u. Fr. 8.00-12.00 Uhr      Kopperpähler Allee 7      Telefax 04 31/58 85 94  
Do. 8.00 10.00 Uhr      24119 Kronshagen      info@vbk-kronshagen.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [www.vbk-kronshagen.de](http://www.vbk-kronshagen.de)

**PERSÖNLICHER SERVICE wird bei uns groß geschrieben!**

**50  
JAHRE**



- 50 Jahre Autohaus Kronshagen
- 50 Jahre Goldener Meisterbrief

Ein doppelter Grund für uns Ihnen  
**DANKE** zu sagen für Ihre Treue!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche  
Weihnachtszeit und ein erfolgreiches  
neues Jahr.

**Ihr Partner in Sachen „Auto“**



Ihr Volkswagen Autohaus  
**Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH**  
Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 54 10 32 · Fax (0431) 54 82 97 · [www.autohaus-seefluth.de](http://www.autohaus-seefluth.de)



## GESUNDE UND AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG - PROJEKT KITA FUSSTEIGKOPPEL Nico kehrt in den Kindergarten zurück

von Bernd Carstensen  
Vorsitzender der CDU Kronshagen

Dies ist eine kleine Geschichte aus Kronshagen, von der meistens nur die direkt betroffenen Menschen erfahren. Ich halte die Geschichte aber für so erzählenswert, dass wir sie hier im Wegweiser veröffentlichen, zeugt sie doch von Engagement und alltäglicher professioneller Arbeit in der KiTa an der Fußsteigkoppel.

Zunächst erzähle ich von einem jungen Mann aus Kronshagen, Nico Mordhorst, gerade 26 Jahre alt geworden. Er ist vor ca. 22 Jahren selbst Kind in der KiTa an der Fußsteigkoppel gewesen. So wie er mir berichtete, hat er eine tolle Erinnerung an diese Zeit. Früh merkte Nico, dass Kochen seine Leidenschaft ist. Schon während seiner Schülerzeit hat er in der Gastronomie gejobbt. Nach dem Abitur ging es auf Weltreise, Nordamerika, Neuseeland, Australien, die Fidischinseln und Cook-Islands waren seine Stationen.

Zurückgekehrt aus der weiten Welt beginnt Nico eine Ausbildung zum Koch im Kieler Yacht-Club, die, man kann es vermuten, mit Auszeichnung beendet wird. Während der Lehrzeit fanden mehrere Fortbildungen u. a. bei einem Sterne-Koch in Frankreich statt. Zwischenzeit-

lich hat Nico eine Anstellung in dem Gourmet Restaurant „Engel“ in Hamburg Teufelsbrück erhalten. Ich habe dort schon seine Kochkünste erleben dürfen, nach meiner Einschätzung, ein Tim Mälzer könnte es nicht besser.

Nun hatte Nico schon lange den Wunsch, einmal in seiner ehemaligen KiTa mit Kindern zu kochen. Da bot es sich an, zum Abschluss des Projektes »Gesunde und ausgewogene Ernährung« der KiTa Fußsteigkoppel mit den Knirpsen zu kochen.

Nico bracht die Zutaten für Nudeln mit Tomatensauce und etwas Fleisch in die KiTa mit. Alle Kinder, auch die kleinsten, mutierten zu kleinen Spitzenköchen. Es wurden Erbsen ausgepöht, Paprika geschnitten (ein Stepke erkannte

beim späteren Essen sogar seine geschnittene Paprika wieder), Basilikumblätter abgepflückt, frische Kräuter gehackt, Zucchini und anderes Gemüse kleingeschnitten und Erdbeeren für den Nachtisch geputzt. Das Kochen am heißen Herd übernahm Nico allein.

Die Kinder wussten aus der vorangegangenen Projektwoche natürlich schon, dass das frische Gemüse, die Vollkornnudeln und das magere Hühnerfleisch die gesunden Zutaten für ein leckeres Mittagessen sind.

Letztlich waren die strahlenden Kinderaugen wohl für Nico die höchste Anerkennung, die ein leidenschaftlicher Koch erzielen kann. Ein tolles Projekt der Mitarbeiterinnen der KiTa Fußsteigkoppel.



JUNGE UNION KRONSHAGEN UND UMGEBUNG

## Schüler Union gegründet

von Tim Koslows  
Vorsitzender der Schüler Union Rendsburg-Eckernförde

Im Bürgerhaus in Kronshagen hat sich am Freitag, den 29. Oktober 2010 ein Kreisverband der Schüler Union in Rendsburg-Eckernförde gegründet, eine CDU/CSU nahe Schülerorganisation mit bundesweit über 10.000 Mitgliedern, die für eine Verbesserung der Lernbedingungen an Schulen einsteht.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch die Mitglieder Tim Koslows und Maximilian Kecht, die die Gäste und Mitglieder begrüßten. Als erste Handlung der Schüler Union wurde ein 7-köpfiger Vorstand gewählt. Dabei wurde der 19-jährige Tim Koslows einstimmig zum ersten Vorsitzenden des neuen Verbandes

gewählt. Komplementiert wird der Vorstand durch Maximilian Kecht als stellv. Vorsitzender, Felix Gode wurde zum Kreisgeschäftsführer und Steven Preidel zum Kreischatzmeister gewählt. Pressesprecher ist Klaus-Hermann Nibbe. Als Beisitzer fungieren Torben Nielsen und Hannah Wadephul.

In seinem Schlusswort skizzierte Tim Koslows die Vorhaben und Ziele der Schüler Union in nächster Zeit. Es sei wichtig, schnell in die programmatische Arbeit einzusteigen und sich in Diskussionen zur Bildungspolitik vor Ort, in den Kommunen und an den Schulen, einzuschalten, vor allem würden

die Schulreformen der letzten Jahre noch Platz für Nachbesserungen erlauben. Damit sei jedoch auch die Anwerbung von Neumitgliedern verbunden.

Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und sei zuversichtlich, produktive Beschlüsse im Vorstand zu erarbeiten, denn in der Bildung liege die Zukunft unseres Landes: »Gute Bildung sichert gut ausgebildete Fachkräfte und ist ein Indikator für Wohlstand und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen, durch schlechte Bildungsreformen verschenken wir unser wertvollstes Kapital«, so Koslows abschließend.





FRAUEN UNION KRONSHAGEN

## Rückblick auf das Jahr 2010

von Carola Schnoor  
Vorsitzende der Frauen Union Kronshagen

Als Anlass der 20jährigen Wiedervereinigung hielt Herr Bürgermeister a.D. Wolf-Dietrich Wilhelms im Januar 2010 aus seinen vielfältigen persönlichen und politischen Erfahrungen über die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands den ersten Vortrag des Jahres 2010 bei der FU-Kronshagen.

Unsere traditionelle Valentinsfeier fiel dieses Jahr dem Schnee und Eis zum Opfer, darum fand sie erst am 5. März statt. Festrednerin war die Präsidentin des Oberlandesgerichts – Schleswig, Frau Uta Fölster, mit einem hervorragenden Bericht über das Frauennetzwerk. Umrahmt wurde das Programm wie immer musikalisch.

Im April besuchten wir die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften im Weltwirtschaftsinstitut, mit einer für alle Damen hochinteressanten Führung (Hausgeschichte, Bibliothek, Magazin, Buchbinderei).

Unsere Halbtagesfahrt im Mai führte uns nach Eckernförde in das Stadtmuseum und die Bonbonkocherei. Im historischen Cafehaus Heldt erfuhren wir von der CDU-Bürgermeisterin Frau Himstedt viel über das Gemeinwesen der Stadt Eckernförde.

Vor der Sommerpause lernten wir bei einer botanisch – ökologischen Wanderung, geleitet von der Di-

plombiologin, Frau U. Brunke die rauhen und sanften Seiten der Natur im Domänental kennen.

In der Sommerpausen trafen sich die Damen des Vorstandes, wie immer, um die Weihnachtsbasteleien für die jährliche Weihnachtsfeier vorzubereiten.

Wie jedes Jahr waren wir als FU am Grill- und Klönabend der Orts-CDU mit unserem Spielestand für Kinder und Erwachsene vertreten.

Im September führte uns unsere Halbtagesfahrt diesmal nach Flensburg, Wir besuchten die Flensburger Brauerei ( ein seit 1888 geführtes Traditionsunternehmen) mit einer eineinhalbstündigen Führung, Besichtigung und anschließender Bierprobe.

Vom 30.09. bis zum 3.10.2010 fuhren 47 Damen der FU nach Leipzig. Höhepunkt dieser Fahrt war der Besuch des berühmten Gewandhauses mit einem besonderen Konzert zum Einheitstag, unter der Leitung von Herbert Blomstedt. Am nächsten Abend besuchten wir das Kabarett Pfeffermühle. Während der Stadtführung in Leipzig, sowie bei dem Tagesausflug nach Merseburg, Naumburg mit Dom und der Rotkäppchen – Sektellerie in Freyburg erfuhren wir viel Wissenswertes aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Politik durch kompetente Reiseleitungen.

Beim gemeinsamen Abendessen in Auerbachs-Keller trafen wir 4 Vertreterinnen der FU – Leipzig und einen Stadtvertreter zum politischen Austausch.

Alle Teilnehmerinnen kamen mit vielen Eindrücken nach harmonischen Tagen nach Kronshagen zurück.

Ende Oktober hatten wir unsere Ehrenvorsitzende, Frau Karin Sodtke mit Ihrem beeindruckenden Lichtbildervortrag über das Leben der Elsa Brändström zu Gast.

Am 22. November fand die Mitgliederversammlung mit den Wahlen des Vorstandes statt. Der bisherige Vorstand, Carola Schnoor, Susanne Wilhelms, Helga Carolus, Marianne Meringer, Hannelore Knoll wurde erneut bestätigt. Wir werden Die Arbeit in bewährter Weise fortführen.

Am 15. Dezember 2010, 19.00 Uhr feiern wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit Punsch, Gebäck, und einem bunten Rahmenprogramm.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Gästen für Ihre Unterstützung bei allen Veranstaltungen.

Die Frauenunion Kronshagen wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

JUNGE UNION KRONSHAGEN

## Kinderfasching

Samstag, 29. Januar 2011 um 15.00 Uhr  
Realschule Kronshagen, Aula

Mit Kasper, Bonbons, Zauberer und vielen Spielen !

FRAUEN UNION KRONSHAGEN

## Valentinstag

Freitag, 11. Februar 2011 um 16.00 Uhr  
Bürgerhaus Kronshagen

Es erwartet Sie wieder ein interessantes Programm sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen

CDU KRONSHAGEN

## Grünkohlessen

Freitag, 21. Januar 2011 um 19.00 Uhr  
Bürgerhaus Kronshagen

Anschließend wird Bingo gespielt, ANMELDUNG: Tel. 58 97 74

## CDU Frühlingsball

Samstag, 26.03.2011 um 20.00 Uhr  
Bürgerhaus Kronshagen

Live Musik, Tombola

Anmeldungen bei: Bernd Carstensen, Tel. 58 97 74

## Preisrätsel

Wo wurde das Titelbild aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 04.01.2011) werden verlost:

1. Preis Ein Präsentkorb
2. Preis Ein Essensgutschein (2 Pers.) im Rest. Bürgerstube
3. Preis Ein Gutschein (2 Pers.) für ein Brunch in den Bürgerstuben

Die Lösung an: CDU Kronshagen

Bernd Carstensen  
Kieler Straße 113  
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Sparen Sie jetzt 9.055,- €

## Ford Mondeo Turnier Kiel Edition

2.1 Duratec Motor T VOT 85 kW (120 PS)

- Audiosystem Sony CD mit D-Premium Lautsprechern
- Frontscheibe 2-farbig
- Sound & Connect (Steuerung des iPod/iPad über das Audiosystem, Mobiltelefonverknüpfung mit Bluetooth)
- Geschwindigkeitsregelhilfe
- Park-Pilot-System vorn und hinten
- Frontscheibe und Seitenscheibenwischer mit beheizbaren Elementen
- Winterreifen individuell und verschiebbar
- 2-Zonen-Klimaautomatik

Reifen gegen 100,- € (Kilometerabhängig vom 30.9.2010, 10 km)

Kraftstoffverbrauch (lt/100 km) nach HL 8,8 (Mittelwert) oder VOT (8,8 (7,1/10,0/11,0) G, 8,8 (7,0/9,0 km (kombiniert), 9,2 (11,0 lt/100 km) (in der Stadt), 8,4 (11,0 km (außerorts), 10,0) Emissionen (CO<sub>2</sub>) 199 g/km, EURO 5



**Paulsen & Thoms**

Seit 1927

Stromstraße 35 - 24116 Kiel  
Tel. 0431/9430-0 - www.paulsen-thoms.de

inkl. Überführungskosten. Preisvergleich über der Summe der Einzelpositionen und gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung dieses weitgehend identischer Konfiguration (Mondeo Turnier Turnier) zum Vergleichszeitpunkt.

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!**

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!**

**Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!**



Kleinefenn Optik - Seilereij 2 - 24119 Kronshagen - Tel. 04 31/58 00 22